

Interpellation

betreffend Entwicklung der Altersguthaben der Profond
Vorsorgeeinrichtung („Profond“)

Die Gemeinde Wohlen hat per 1. Januar 2008 von der APK zur Profond gewechselt. Mit einem Aktienanteil von rund 55% erzielte die Profond in den ersten zehn Monaten dieses Jahres laut der Zeitung SONNTAG vom 23. November 2008 eine Performance von minus 24.2%. Dadurch reduzierte sich der Deckungsgrad von 103% auf noch 78%. Eine derart massive Unterdeckung kann Anlass für Sanierungsmassnahmen sein. Auch die Informationen auf der Homepage www.profond.ch geben zu Bedenken Anlass.

1. Welches ist der Stand der Schwankungsreserven?
2. Ist mit Sanierungsmassnahmen zu rechnen?
3. Wenn ja: Welche Massnahmen fasst der Gemeinderat ins Auge (mit Blick auf die Mitsprache innerhalb der Stiftung Profond einerseits und mit Blick auf die finanzielle Situation der Gemeinde andererseits)?

Wohlen, 24. November 2008



Marlis Spörri, SVP-Einwohnerrätin